

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Jänner 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

COVID-19-Hinweis:

Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

Aktuelle Informationen finden Sie hier zum Download: [VERHALTENSGEDELN BEI VERANSTALTUNGEN \(Seminare und Kurse\)](#)

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Über alle Änderungen werden Sie zeitgerecht informiert!

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 290,- (+ 20 % USt.)*

Nichtmitglieder: € 450,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung): € 50,- (+ 20 % USt.)

*Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederkonditionen

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt & Anmeldung: Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Klimawandel – Folgen für die Siedlungswasserwirtschaft

7. Februar 2023 | Universität Innsbruck – 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/E-Mail Teilnehmer:in:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail für elektronische Rechnungslegung:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☒ Ich nehme **physisch** am Seminar teil

☐ ÖWAV-Mitglied ☐ Studierender ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22774“).

☐ Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agg> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft
SEIT 1909
denken

Klimawandel – Folgen für die Siedlungswasserwirtschaft

Dienstag, 7. Februar 2023

Universität Innsbruck
Fakultät für Technische Wissenschaften

Raum: HSB1

6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rauch

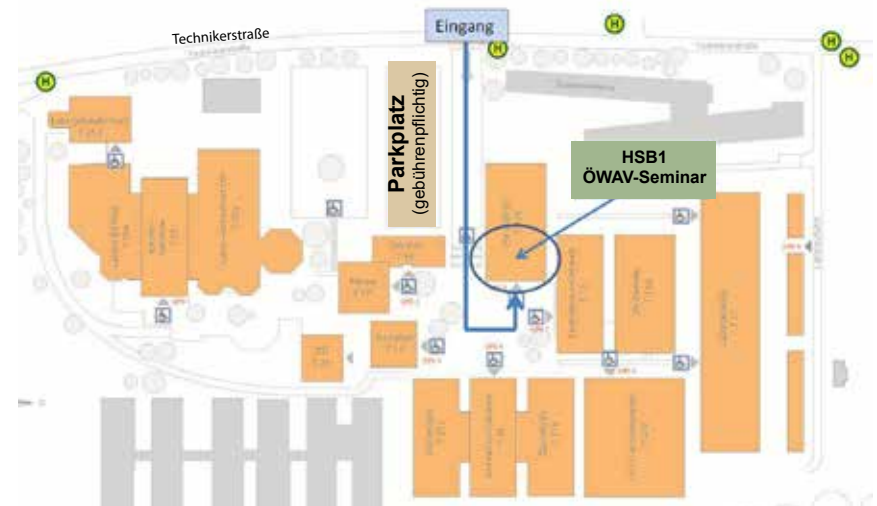


09.30 – 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.15	Begrüßung GF DI Dr. Daniel RESCH, ÖWAV Univ.-Prof. Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand DI Markus FEDERSPIEL, Amt der Tiroler Landesregierung / ÖWAV-Vorstand
Block 1	Randbedingungen
Moderation:	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck
10.15 – 10.35	Niederschlag im Klimawandel – Was kommt auf Österreich zu? Dr. Johannes VERGEINER, Geosphere Austria (ehemals ZAMG)
10.35 – 10.55	Hydrographische Daten für die Siedlungswasserwirtschaft – Unsicherheit der Bestandsaufnahme Mag. Klaus NIEDERTSCHEIDER, Amt der Tiroler Landesregierung
10.55 – 11.15	Regen auf Schnee: Grundlagen und Beispiele zur Winterhydrologie kleiner Einzugsgebiete DI Leopold STEPANEK, Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) und Dr. Bernhard KOHL, Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)
11.15 – 11.30	Fragen und Diskussion
Block 2	Planungsgrundlagen
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Robert SITZENFREI, Universität Innsbruck
11.30 – 11.50	Neue Förderrichtlinie für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft DI. Dr. Lena SIMPERLER, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
11.50 – 12.10	Liverables Cities – Durch blau-grüne Infrastruktur Stadtlandschaften gestalten Prof. Tobias BAUR, Ostschweizer Fachhochschule
12.10 – 12.30	Die neue ATV-A 118 Dr. Lothar FUCHS, ITWH
12.30 – 12.45	Fragen und Diskussion
12.45 – 13.45	Mittagspause
Block 3	Anpassungsmaßnahmen
Moderation:	Dr. Lothar FUCHS, ITWH
13.45 – 14.05	Anpassung bestehender Entwässerungssysteme an die zukünftigen Anforderungen am Praxisbeispiel CYTA DI Thomas MENGHIN, VI-Plan Ziviltechnikergesellschaft mbH
14.05 – 14.25	Smarte Regenwasserbewirtschaftung – Chancen und Herausforderungen für die Siedlungswasserwirtschaft DI Dr. Martin OBERASCHER, Universität Innsbruck
14.25 – 14.45	Einfluss von Kellern und Tiefgaragen in der urbanen Überflutungsmodellierung DI Martina HAUSER, Universität Innsbruck
14.45 – 15.00	Fragen und Diskussion
15.00 – 15.30	Kaffeepause
Block 4	Stadtklima
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck
15.30 – 15.50	Stärkere Rolle der Siedlungswasserwirtschaft für klimaresiliente Städte Yannick BACK, MSc., Universität Innsbruck

15.50 – 16.10	cool-INN: Ergebnisse und Learnings aus der Projektumsetzung zur urbanen Kühlung Univ.-Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck
16.10 – 16.30	Reaktivierung städtischer Fließgewässer für die Klimawandelpassung – Methode zur Potenzialerhebung und Standortbewertung DI Phillip STERN, Building Research and Innovation ZT-GmbH
16.30 – 16.45	Fragen & Diskussion
16.45 – 17.00	Zusammenfassung Univ.-Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck

Seminarinhalt: Der generelle Temperaturanstieg durch den Klimawandel hat signifikante Auswirkungen auf unser Wettergeschehen. Die Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlägen aber auch Länge und Intensität von Trocken- und Hitzeperioden steigen massiv. Diese Effekte wurden in den letzten Jahren bereits sichtbar, werden sich aber in Zukunft unweigerlich verstärken. Für die Siedlungswasserwirtschaft hat dies unmittelbare und teilweise dramatische Folgen, primär Überschwemmungen und Wassermangel. Seit geraumer Zeit werden daher Anpassungsstrategien entwickelt, um den Folgen der Klimaänderung zu begegnen. Diese Strategien umfassen sowohl traditionelle technische Lösungen als auch naturnahe (blau-grüne) Infrastruktur. Beides ist aufwendig und kostenintensiv. In diesem Seminar wird der gesamte Themenkomplex praxisnah und mit einem Fokus auf den alpinen Bereich diskutiert.

Zielgruppe: Verwaltungsorgane, Planer:innen, Projektant:innen, Vertreter:innen von Behörden sowie Forschung, Betreiber:innen bzw. Verbände



ANREISE | Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Anreise:

Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 5 (Richtung Innsbruck Technik West) bis Innsbruck Technik.
Vom Westbahnhof: Bus T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) bis Innsbruck Technik.
Von Maria-Theresien-Straße (Altstadt): Straßenbahnlinie 2 (Richtung Technik West oder Peerhofsiedlung) bis Innsbruck Technik.
Ab Flughafen: Buslinie F (Richtung Baggersee). Bei der Haltestelle Angergasse in die Buslinie T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) umsteigen – bei der Haltestelle Innsbruck Technik aussteigen.
Für einen detaillierten Fahrplan bzw. aktuelle Informationen besuchen Sie bitte: www.ivb.at

Anreise per Auto:

Von der Autobahn A12: Abfahrt Innsbruck-Kranebitten – links Richtung Innsbruck abbiegen – beim Kreisverkehr links abbiegen – nach der scharfen Rechtskurve ist der Technikcampus auf der rechten Strassenseite – links sind Parkplätze (Achtung: Kurzparkzone!) und rechts ein kostenpflichtiger Parkplatz mit Schranke.